



AMT:	3
Sachgebiet:	32
Vorlagen.Nr.:	2024/242
Datum:	29.11.2024

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	12.12.2024	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 29.11.2024 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 29.11.2024 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Uwe Plomitzer	Zimmer: 4.4
E-Mail:	uwe.plomitzer@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-3201

Trauungen am Stadtbalkon - Änderungsbeschluss

Beschlussentwurf:

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

Ab dem Kalenderjahr 2025 werden für die Trauungen am Stadtbalkon folgende Änderungen festgelegt:

- Streichung: Eine individuelle Ausstattung des Trauortes durch das Brautpaar und den StMV ist nicht möglich.
- Die Trauungen finden in der Zeit von Mai bis September an einem festgelegten Samstag statt. Auf persönliche Anfrage der Brautpaare und in Absprache mit den Bürgermeistern können weitere Samstage festgelegt werden.
- Ein Sektempfang im Anschluss an die Trauung ist in dem abgesperrten Bereich des Stadtbalkons möglich.

Alle weiteren in dem Stadtratsbeschluss vom 24.03.2022 getroffenen Regelungen nach Maßgabe der in Ziffer 3 des seinerzeitigen Sachvortrages dargelegten Punkte bleiben bestehen.

Sachvortrag:

Die Bürgermeister teilen die Erfahrungswerte der bereits erfolgten Trauungen am Stadtbalkon aus dem Jahr 2023 und 2024 mit. Der Stadtbalkon wird im Allgemeinen sehr gut von den Brautpaaren angenommen und gerne als Location gebucht.

Auch eine reibungslose Abwicklung der Trauungen ist gegeben. Es gab keine Störungen, durch „Zaungäste“ und auch die Hochzeitsgesellschaften, die sich im Anschluss an ihre Trauung noch auf dem Gelände befanden, störten den Ablauf der weiteren Trauungen nicht. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein funktioniert gut. Dieser stellt für eine Trauung eine Grundbestuhlung und einen Tisch für den/die Standesbeamten/in.

Von den Bürgermeistern wird nunmehr der Wunsch geäußert, nicht nur einen Termin im Monat von Mai bis September für Trauungen am Stadtbalkon festzulegen, wie es im Beschluss vom 24.03.2022 festgelegt wurde. Nach vorheriger Terminabsprache mit den Bürgermeistern und dem Standesamt sollen nach Bedarf weitere Samstage für die Brautpaare angeboten werden. Anfragen von Heiratswilligen sollen an die Bürgermeister weitergeleitet werden. Diese entscheiden für sich, ob eine Trauung terminlich stattfinden kann oder nicht. Die Durchführung der Trauungen am Stadtbalkon wird weiterhin von den Bürgermeistern vorgenommen. Von Seiten des SG 32 spricht dem nichts entgegen.